



IHK Akademie Mittelfranken



KulturServiceStelle

Die KulturServiceStelle des Bezirks Oberfranken hat ihren Sitz im Museum für bäuerliche Arbeitsgeräte in Bayreuth. Sie ist zuständig für die Beratung von Privatpersonen, Vereinen, Kommunen und sonstigen Institutionen auf den Feldern Museum, Theater und Literatur. Sie arbeitet dabei eng mit einschlägigen Fachstellen des Freistaats Bayern oder den jeweiligen Arbeitsgemeinschaften in Oberfranken zusammen. Die KulturServiceStelle regt Projekte an und führt selbst kulturelle Veranstaltungen durch. Mehr Informationen finden Sie unter: www.bezirk-oberfranken.de

IHK AKADEMIE MITTELFRAANKEN

Walter-Braun-Straße 15 (2. und 3. OG)
90425 Nürnberg

Telefon: 0911 1335-110
Fax: 0911 1335-165
www.ihk-nuernberg.de

Ausstellung
1.12.2016 – 29.4.2017

Die Ausstellung kann während der
allgemeinen Öffnungszeiten der
IHK Akademie besucht werden.
Der Eintritt ist frei!



PATENTE FRANKEN

IHK Akademie Mittelfranken
1. Dezember 2016 – 29. April 2017

Herausgeber

KulturServiceStelle
des Bezirks Oberfranken
Adolf-Wächter-Straße 17
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 7846-1430
kulturservicestelle
[@bezirk-oberfranken.de](https://www.bezirk-oberfranken.de)

Fotos: toc.designstudio,
Nürnberg
Jan Koch, Stadtwerke
Bayreuth
Texte: Annika Stoiber M. A.
Layout: Laura Beck
Stand: Dezember 2016

Anlässlich des Tags der Franken 2016 in Hof hat die KulturServiceStelle des Bezirks Oberfranken in Zusammenarbeit mit dem Museum Bayerisches Vogtland in Hof die Ausstellung „Patente Franken“ konzipiert. Als „patent“ bezeichnet man einen geschickten Menschen, der für anstehende Aufgaben gute Lösungen findet. Gerade Franken zeichnet sich durch einen ausgeprägten Erfindergeist aus, der sich in zahlreichen Patenten und Innovationen widerspiegelt. Dieses Merkmal in den Vordergrund zu stellen, ist die Idee hinter dem Motto „Patente Franken“.

Zahlreiche Erfindungen wie das Tempotaschentuch, das MP3-Format oder die Levis-Jeans gehen auf fränkische Erfinder zurück. Aber der Erfindergeist Frankens beschränkt sich nicht nur auf technische Innovationen. Auch Errungenschaften im Bereich der Medizin wie die Entdeckung der Alzheimer-Krankheit oder die Entwicklung der Elektroenzephalographie (EEG), sowie gesellschaftliche Neuerungen und geistige Schöpfungen wie die Bayerische Verfassung von 1946 sind das Ergebnis fränkischen Ideenreichtums.

Begleitpublikation



Patente Franken.
Im Auftrag des
Bezirks Oberfranken
herausgegeben
von Barbara Christoph
und Günter Dippold

Verkaufspreis: 6,90 € (portofrei)

ISBN: 978-3-941065-15-4

112 Seiten mit 97 Farbabbildungen,
21 x 21 cm, Klappenbroschur

Die Publikation kann portofrei bestellt werden:

Telefon: 0921 604-1608

E-Mail: kulturservicestelle@bezirk-oberfranken.de



Die Ausstellung „Patente Franken“

Dem Besucher werden in vier Ausstellungsmodulen verschiedene fränkische Erfinder und Erfindungen vorgestellt. Während im Schaufenster kommerziell erfolgreiche Produkte bekannter Firmen wie in einer Warenauslage präsentiert werden, sind in der Galerie neben fränkischen Pionieren vor allem die Urheber geistiger Errungenschaften zu sehen. Im Archiv kann der Besucher selbst zahlreiche Erfindungen ans Licht holen. Die Multimediastation bietet die Möglichkeit, mehr Informationen über die gezeigten Personen und Erfindungen zu erhalten und noch viele weitere „patente Franken“ zu entdecken. Insgesamt finden sich in einer Datenbank 97 ausgewählte Persönlichkeiten, deren Werdegang anhand einer kurzen Biografie aufgezeichnet wird. Gestaltet wurde die Ausstellung von toc. designstudio in Nürnberg.

